



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Friedrich Stummer an Adolf Erman**

**Stummer, Friedrich**

**Würzburg, 21.06.1922**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107251)

Wienbürg, am 21. Juni 1922.

Großmutter hat Gefallen!

Mein Herrmann ist nicht wie: ob  
sind seine gerade recht Mensch, daß Sie  
mir in so liebevollmüthigen Klippen und mei-  
ne Anfangs betreffend die Hausordnung der  
Galle in der wichtigsten Geilten und geant-  
wortet fallen; und ich habe mich noch von  
nicht bedankt.

Ich sollte die Besondere zu meinen wissen-  
schäftlichen Arbeiten zugeht um ab zu nicht  
zu übersehen; der mich die verschiedenen  
jemande Besondere und Darunter in Befehl  
und genug mich meine eigentümlich wissen-  
schäftliche Tätigkeit einzustellen. So blieb  
mich die Liebe liegen; der Darunter fort sich  
also nicht bewirkt.

Ich bitte Sie mir sehr inulialpama Har.  
samen gütigst aufzufordern zu wollen.  
Doch das sehr seltene magisches Insult ist  
mir Ihre Brückenkunst sehr wertvoll. Die Har.  
wandlung der Gulle als Heilmittel steht sehr  
für Ägypten fest; doch für die Brückenkunst.  
Künste noch nicht untersuchen ist, wenig zu-  
fall sein.

Ihre Ägypter wie mir Kollaya Ebe.  
ling einen Tag mit der Zeit Ägypter  
wird, was von der Herabsetzung der Gulle  
bei einem Brückenkunst die Rede ist, wenn  
nicht die Einzelheiten wegen der sehr  
Gefährdung der Insel zuweilen bleiben.

Ihr wichtigster Winter gedanke ist eine  
wissenschaftliche Herabsetzung über die poetischen  
Lieder des alten Testaments in die der  
altorientalischen Literatur zu setzen.  
Ich will mich sehr sehr auf das Verhältnis  
zum Dürren. Altorientalisch befreiten,  
sondern mich die ägyptische Literatur form.  
ziehen sind mich sehr diese Absicht zu zeigen,  
vielleicht einmal vordringlich Ägyptisch zu sein.

bew.

Mit unendlicher Liebe und freundschaftlicher  
Pflicht für mein Vorgesetztes verbindlich  
auf dem Gebiete der Kunst, über die ich  
lesen konnte für Ihre liebevoll-würdigen  
Anstalten und ganzem mit freundschaftlicher  
Pflichtung etc

Ihre

hochachtungsvoller  
Besucher

H. Friedrich Stummer.

